Deutsche Mathematiker-Vereinigung

Presseinformation der Deutschen Mathematiker-Vereinigung

Cantor-Medaille 2026 für Mathematiker Gerhard Huisken

Berlin, 7. Juli 2026. Gerhard Huisken, Professor für Mathematik an der Universität Tübingen und Direktor des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach (MFO, Institut der Leibniz-Gemeinschaft), bekommt die Cantor-Medaille der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) des Jahres 2026. Das beschloss das Präsidium der DMV kürzlich einstimmig auf Empfehlung einer extern besetzten Auswahlkommission. Die Cantor-Medaille ist die bedeutendste wissenschaftliche Auszeichnung der DMV. Sie wird in der Regel alle zwei Jahre vergeben und ist nach dem Mathematiker und Mitbegründer der DMV, Georg Cantor, benannt. Die Auszeichnung besteht aus einer Urkunde, einer Silbermedaille mit Gravur und einem Preisgeld von 4000 Euro.

„Das Präsidium der DMV würdigt mit der diesjährigen Cantor-Medaille Gerhard Huiskens herausragende wissenschaftliche Leistungen. Sie sind von außergewöhnlicher Tiefe und höchstem Einfluss für das Gebiet der Partiellen Differentialgleichungen und der Differentialgeometrie“, sagte DMV-Präsident Jürg Kramer zur Begründung. „Ich gratuliere Gerhard Huisken sehr herzlich zur Cantor-Medaille!“ Die Übergabe der Medaille erfolgt bei einem Festakt auf der Jahrestagung der DMV, die vom 7. bis zum 10. September in Konstanz stattfinden wird.

Gerhard Huiskens Forschungsschwerpunkte sind partielle Differentialgleichungen, Differentialgeometrie und deren Anwendungen in der Physik. International bekannt ist er u. a. für den Beweis einer Version der Riemannschen Penrose-Ungleichung (gemeinsam mit Tom Ilmanen) und für seine grundlegenden Beiträge zur Theorie des mittleren Krümmungsflusses, darunter die nach ihm benannte Huisken-Monotonieformel. Im Jahr 2003 wurde Huisken von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit dem renommierten Leibniz-Preis ausgezeichnet, im Februar 2026 bekam er das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland 1. Klasse. Huisken ist Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und der Academia Europaea. Außerdem ist er Fellow der American Mathematical Society und Träger der Medaille der Australian Mathematical Society.

Pressekontakt

Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV), DMV-Medienbüro Mathematik an der FU Berlin, Thomas Vogt, Tel. 0176/34390742, E-Mail: thomas.vogt@fu-berlin.de.